

I. Fachliche Qualifikation des Bieters:

Der Bieter hat die für die Bearbeitung des Auftrags vorgesehenen Personen zu benennen und für jede Person mindestens folgende Angaben zu machen (durch **Eigenerklärung**):

- Angabe des Namens der Person
- Angabe der Funktion in diesem Auftrag
- Ausbildungshintergrund
- projektrelevante Erfahrungen – maximal der letzten 5 Kalenderjahre

Mindestens eine der benannten Personen muss über einen Hochschulabschluss (Diplom, Master oder Bachelor) im Bereich Hydrobiologie/Limnologie oder einen gleichwertigen, verwandten Studienabschluss mit einem entsprechenden Ausbildungsschwerpunkt verfügen. Dies ist vom Bieter durch Vorlage einer **Kopie des Abschlusszeugnisses** zu belegen.

II. Referenzleistungen:

Für jede der drei genannten Anforderungen – a), b) und c) – sind jeweils mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren vorzulegen, die durch entsprechende Projektnachweise aus diesem Zeitraum zu belegen sind. Die fachlichen Referenzen müssen in Art und Umfang mit den beschriebenen Anforderungen des Auftrags vergleichbar bzw. auf diese übertragbar sein und sich auf Projekte zum Monitoring von Fließgewässern in Mittelgebirgsregionen beziehen.

Sofern die Aufgabenschwerpunkte mit einer Referenz abgedeckt werden können, kann auf vorgenannte Projekte verwiesen werden. Die Abgabe von Broschüren, Geschäftsberichten etc. ist ergänzend möglich. Bei einer Bietergemeinschaft ist der jeweilige Bieter zu benennen und der Schwerpunkt der Referenzleistung deutlich zu machen.

Für jede der folgenden Anforderungen werden jeweils mind. zwei Referenzen gefordert:

- a) Kenntnisse in der Probenahme und Auswertung von Makrozoobenthos (Multi-Habitat-Sampling und Auswertung nach dem *PERLODES-Verfahren*) sowie der gutachterlichen Bewertung der Ergebnisse
- b) Kenntnisse in der Taxonomie und Bestimmung des Makrozoobenthos in Fließgewässern der Mittelgebirgsregion
- c) Kenntnisse zu den ökologischen Ansprüchen/Habitat-Anforderungen des Makrozoobenthos in Fließgewässern der Mittelgebirgsregion

Der jeweilige **Referenznachweis** ist **als Liste** vorzulegen, welche mindestens die nachstehenden Informationen auflistet.

- Bezeichnung des Auftrags bzw. Projekts
- Benennung des Auftraggebers mit Angaben zu Name, Anschrift, Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer
- Art und Umfang der erbrachten Leistungen
- Leistungszeitraum

III. Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens:

- a) Schilderungen der Maßnahmen und Methoden der internen Qualitätssicherung (durch **Eigenerklärung**)
- b) **Eigenerklärung** über die zur fachgerechten Abarbeitung des Auftrags erforderliche Ausstattung zur Probenahme sowie zur Aufbereitung und Bestimmung der Proben im Labor